

Abutment Anwendung

Das konfektionierte **MDi**® Abutment soll Ihnen in der Praxis helfen, auf einfache und kostengünstige Art und Weise Schaltlücken (z.b. durch Nicht-Anlage) zu versorgen. Das **MDi**® Abutment ist im Frontzahnbereich (Schneidezähne) einsetzbar.

Nach Insertion eines **MDi**® Mini-Dental-Implantes kann dieses mit dem **MDi**® Abutment versorgt werden. Das **MDi**® Abutment ist auf jedem unserer **MDi**® Mini-Dental-Implantate mit Kugelkopf anwendbar.

Anwendung:

Bitte beachten Sie, dass das **MDi**® Mini-Dental-Implantat so inseriert wird, dass der Vierkant komplett aus dem Weichgewebe heraustritt. Zur Befestigung des **MDi**® Abutments wird die Gesamtlänge vom Vierkant-Kugelkopf benötigt.

Ist der Vierkant nicht sichtbar, empfiehlt sich die Reduzierung des Weichgewebes unter Verwendung einer Schleimhautstanze mit dem Durchmesser 1,5 mm (#S0150) oder 3 mm (#563247).

Nun erfolgt die Abdrucknahme, bitte Gegenkiefer mit abformen. Verwenden Sie zur Abdrucknahme unsere (#2921) und überprüfen Sie vor dem Abformen den Sitz der Abdruckkappen. Sitzt diese zu fest auf dem Implantat entfernen Sie auf der Innenseite der Abdruckkappe, unter zu Hilfenahme einer feinen Fräse, etwas Kunststoff.

Nach erfolgreicher Abdrucknahme positionieren Sie das Laboranalog im Abdruck.



Das **MDi**® Abutment wird im Patientenmund positioniert und mit Kunststoff verschlüsselt, um es dann im zahntechnischen Meisterlabor zu repositionieren. Im zahntechnischen Meisterlabor erfolgt jetzt die Herstellung des Gipsmodells. Das **MDi**® Abutment wird auf dem Gipsmodell positioniert und gegebenenfalls bearbeitet.

Es empfiehlt sich, die Oberfläche des Abutments mit 110 µm Aluminiumoxid und einem Druck von 1 - 1,5 bar anzustrahlen, um eine bessere Kohäsion zwischen Abutment und Überkonstruktion zu erreichen.

Nach Fertigstellung der Überkonstruktion wird das **MDi**® Abutment im Patientenmund positioniert und mit einem selbstadhäsiven, dualhärtenden Befestigungszement befestigt.

Wir empfehlen RelyX™ Unicem bzw. RelyX™ Unicem2 der Fa. 3M Espe. Der im **MDi**® Abutment vorhandene Kanal sorgt für eine blasenfreie Befestigung. Überschüssiger Zement kann dadurch abfließen.

Nach dem vollständigen Aushärten kann die Überkonstruktion auf das **MDi**® Abutment aufgesetzt und befestigt werden. Wir empfehlen dazu RelyX™ Unicem bzw. RelyX™ Unicem2 der Fa. 3M Espe. Die direkte Versorgung ist ebenfalls möglich. Hierbei entfällt der Zwischenschritt der Abdrucknahme und Modellherstellung im Dentallabor.